



Getreu dem Motto «wohnen, geniessen, wohlfühlen» umfasst das Angebot Wohnaccessoires im weitesten Sinne.

Eröffnung Pur Pur ambiente für das Wohnen

Das Tüpfelchen auf dem i

Im Ladenlokal am Sinsler Einhornplatz ist nach dem Wegzug des Blumenparadieses Wespi wieder Leben eingekehrt. Am vergangenen Samstag öffnete Pur Pur ambiente erstmals seine Tore. Der Laden trägt die Handschrift der Geschäftsinhaberin Edith Zimmermann aus Abtwil.

Gross mag der «Gwunder» gewesen sein, was sich wohl hinter «Pur Pur ambiente» versteckt. Unübersehbar stand der Name in den vergangenen Wochen in den Schaufenstern geschrieben. Was hinter der Abdeckung eingerichtet wurde, entzog sich aber den Blicken der Passanten. Seit der Eröffnung vom Samstag ist nun aber das Geheimnis gelüftet: Pur Pur ambiente präsentiert sich als Boutique für edle Wohnaccessoires.

Wie die vielen interessierten Eröffnungsbesucher feststellen konnten, ist das Angebot extrem vielfältig. Von form-schönen Schalen und Vasen, über farbige Kerzen, Seifenspender und Tablett, bis zu exquisiten Weingläsern, schmucken Salz- und Pfefferstreuern, verspielten Dosen und eleganten Espresso-Löffelchen reicht die Auslage. «Bei mir findet man alles, was man zum Wohnen braucht», fasst Inhaberin Edith Zimmermann ihr Angebot zusammen. Was das alles noch bedeuten kann, zeigt ein weiterer Rundgang durch den hellen Laden. Eine Ecke ist der Wellness gewidmet, mit farblich aufeinander abgestimmten Frottewäsche und Pflegeprodukten, in der Mitte des Raumes präsentieren sich eine Schmuckkollektion sowie lederne Handtaschen, und an der Kasse findet man gar eine Auswahl CDs mit angesagter Hintergrundmusik. Als besondere Spezialität erwähnt Zimmermann schliesslich ihre Pasta in Premium-Qualität, für die man sonst wohl bis nach Italien fahren müsste. Dazu kommen noch erlesene Weine, Olivenöl und andere Köstlichkeiten aus dem südlichen Nachbarland.

Handverlesenes Angebot

Wer da alles auf einmal zu überblicken versucht, gerät wohl schnell an die Grenzen seines Auffassungsvermögens. Klar wird aber, dass die Geschäftsinhaberin ihr gesamtes Angebot handverlesen zusammengestellt hat. «Pur Pur ambiente verkörpert weitgehend meinen eigenen, persönlichen Stil», bestätigt Zimmermann, ihr gehe es bei der Wohnungseinrichtung immer um das gewisse Tüpfelchen auf dem i. Womit der sichere Geschmack zum roten Faden durch das Angebot wird.

Erstaunlich ist dabei, dass der Laden



Edith Zimmermann hat sich mit dem Pur Pur ambiente einen Traum verwirklicht.

trotz der grossen Bandbreite an Artikeln keineswegs überfüllt wirkt. Der viele freie Raum unterstreicht geradezu den Charakter einer eleganten Boutique.

Das Spezielle suchen

Dass es nichts Vergleichbares in der nahen Umgebung gibt, nahm Edith Zimmermann zum Anlass, den Laden in Sins zu eröffnen. «Ein eigenes Geschäft zu führen war schon immer mein Traum.» Zu einem gewissen Teil kann sie dabei auf ihre Erfahrung als Textileinkäuferin zurückgreifen. «Die Herausforderung liegt darin, immer das zu finden, was nicht sonst schon überall angeboten wird.» Vor allem zählt sie auf die vielen Neuzuzüger in der Region, die ihre Wohnungseinrichtung künftig in Sins besorgen könnten. Ebenso kann sie sich vorstellen, Dekorationen für Firmen oder festliche Anlässe zusammen zu stellen.

Auch ist für die Zukunft geplant, den Gewölbekeller unter dem Laden in eine Kunstgalerie umzuwandeln und Werke verschiedener Künstler auszustellen. Zimmermann, die selber in ihrer Freizeit malt, bietet bereits jetzt etliche Skulpturen der befreundeten Künstlerin Flavia Jäggi im Laden zum Verkauf an.

Damit wäre auch der Kreislauf zwischen der einstigen Bahnhof-Galerie, dem Blumenparadies Wespi und dem Pur Pur ambiente wieder geschlossen. Und zweifellos ist das Dorf Sins mit der Wohnboutique von Edith Zimmermann um ein exklusives Einkaufsgeschäft reicher geworden.

Andreas Kaufmann